

Abbildung 1: Methodensteckbrief

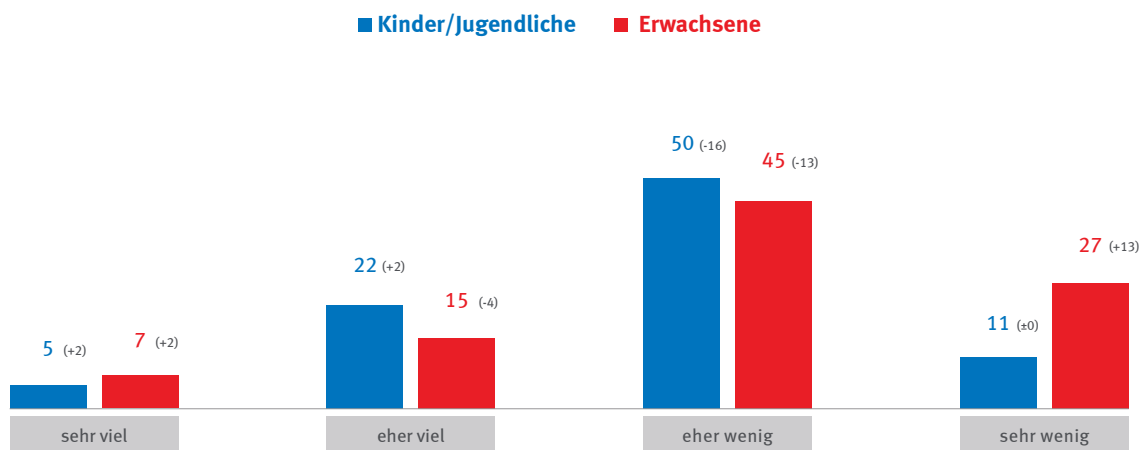
	Befragung Kinder und Jugendliche	Befragung Erwachsene
Grundgesamtheit	Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 17 Jahren	Deutschsprachige Bevölkerung ab 18 Jahren
Stichprobe/ Erhebungsverfahren	Access-Panel; Quoten-Stichprobe nach den Merkmalen Alter, Geschlecht und Bundesland	Repräsentative Zufallsauswahl; Dual Frame; Telefoninterviews (CATI)
Fallzahl	682 Befragte	1.011 Befragte
Erhebungszeitraum	03.–14. Januar 2023	04.–10. Januar 2023
Durchführendes Institut	Kantar Public	

KANTAR PUBLIC

Kinderreport 2023



Abbildung 2: Evaluation Bekämpfung von Kinderarmut



Frage 1:

Kinder und Jugendliche: Was glaubst du, wie viel wird in Deutschland getan, um Kinderarmut bei uns zu bekämpfen? Würdest du sagen, da wird sehr viel, eher viel, eher wenig oder sehr wenig getan?

Erwachsene: Wie bewerten Sie die Aktivitäten von Staat und Gesellschaft, um Kinderarmut in Deutschland zu bekämpfen? Würden Sie sagen, da wird sehr viel, eher viel, eher wenig oder sehr wenig getan?

Grundgesamtheit: Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 17 Jahren

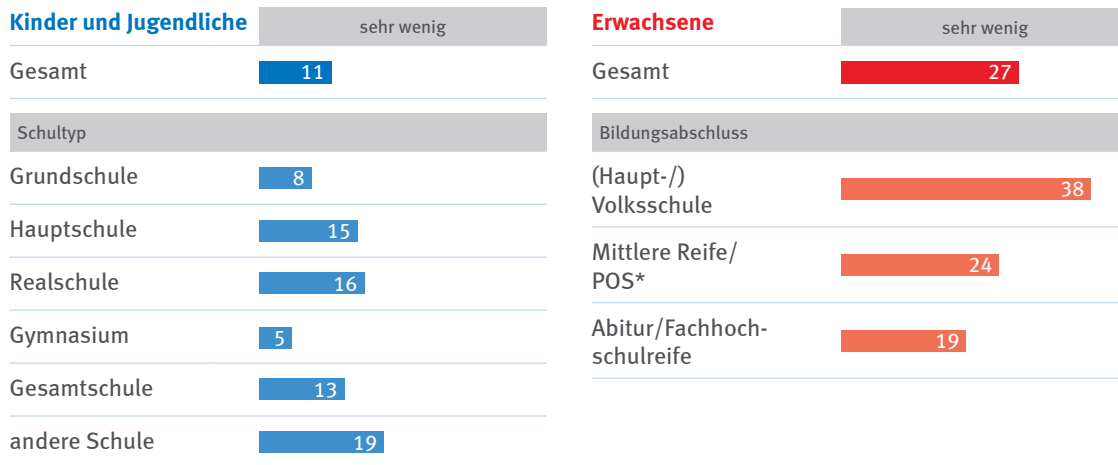
Deutschsprachige Bevölkerung ab 18 Jahren

Angaben in Prozent

Fehlende Werte zu 100 %: Weiß nicht / keine Angabe

Werte in Klammern: Veränderung gegenüber 2018

Abbildung 3: Evaluation Bekämpfung von Kinderarmut



Frage 1:

Kinder und Jugendliche: Was glaubst du, wie viel wird in Deutschland getan, um Kinderarmut bei uns zu bekämpfen? Würdest du sagen, da wird sehr viel, eher viel, eher wenig oder sehr wenig getan?

Erwachsene: Wie bewerten Sie die Aktivitäten von Staat und Gesellschaft, um Kinderarmut in Deutschland zu bekämpfen? Würden Sie sagen, da wird sehr viel, eher viel, eher wenig oder sehr wenig getan?

Grundgesamtheit: Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 17 Jahren
 Deutschsprachige Bevölkerung ab 18 Jahren
 Angaben in Prozent

* Allgemeinbildende Polytechnische Oberschule in der DDR

Abbildung 4: Evaluation Bekämpfung von Kinderarmut

Erwachsene

Parteipräferenz	SPD	CDU/CSU	Bündnis 90/ Die Grünen	FDP	AfD	Die Linke
Sehr viel	7	8	2	8	9	1
Eher viel	25	25	12	8	3	6
Eher wenig	37	42	59	53	25	53
Sehr wenig	26	17	17	28	54	40

Alter in Jahre	sehr viel / eher viel		eher wenig / sehr wenig	
18–29 Jahre	16	13	61	14
30–44 Jahre	13	11	44	36
45–59 Jahre	20	16	48	28
60+ Jahre	28	12	39	27

Frage 1:

Wie bewerten Sie die Aktivitäten von Staat und Gesellschaft, um Kinderarmut in Deutschland zu bekämpfen? Würden Sie sagen, da wird sehr viel, eher viel, eher wenig oder sehr wenig getan?

Grundgesamtheit: Deutschsprachige Bevölkerung ab 18 Jahren
Angaben in Prozent, Summe entspricht Top2-/Bottom2-Werten
Fehlende Werte zu 100%: Weiß nicht / keine Angabe

Abbildung 5: Gründe für Kinderarmut

Erwachsene

	trifft voll und ganz zu / trifft eher zu		trifft eher nicht zu / trifft überhaupt nicht zu		
weil viele Einkommen in Deutschland einfach zu gering sind.	83	46	37	11	3 14
weil sich die Politik diesem Problem nur unzureichend widmet.	73	38	35	17	5 22
weil Alleinerziehende zu wenig unterstützt werden, z.B. finanziell oder durch Kinderbetreuung.	78	40	38	13	5 18
weil der gesellschaftliche Zusammenhalt in Deutschland zu gering ist.	67	29	38	25	6 31
weil von Armut betroffene Kinder weniger Chancen auf einen guten Bildungsabschluss haben und sich Armut dadurch fortsetzt.	81	50	31	13	5 18
weil die wirtschaftliche Lage Deutschlands mehr Unterstützung nicht gestattet.	44	16	28	33	18 51

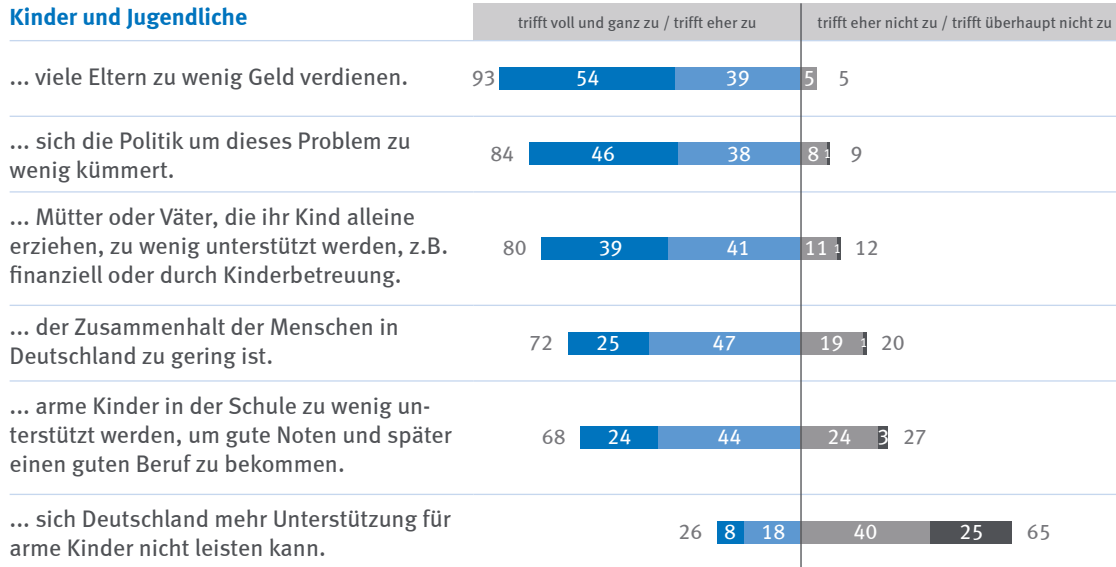
Frage 2:

Was sind Ihrer Meinung nach die Ursachen für Kinderarmut in Deutschland? Bitte sagen Sie mir für jeden der folgenden Gründe, ob er Ihrer Meinung nach voll und ganz zutrifft, eher zutrifft, eher nicht zutrifft oder ganz und gar nicht zutrifft.

Grundgesamtheit: Deutschsprachige Bevölkerung ab 18 Jahren
Angaben in Prozent, Summe entspricht Top2-/Bottom2-Werten
Fehlende Werte zu 100 %: Weiß nicht / keine Angabe

Abbildung 6: Gründe für Kinderarmut

Kinder und Jugendliche



Frage 2:

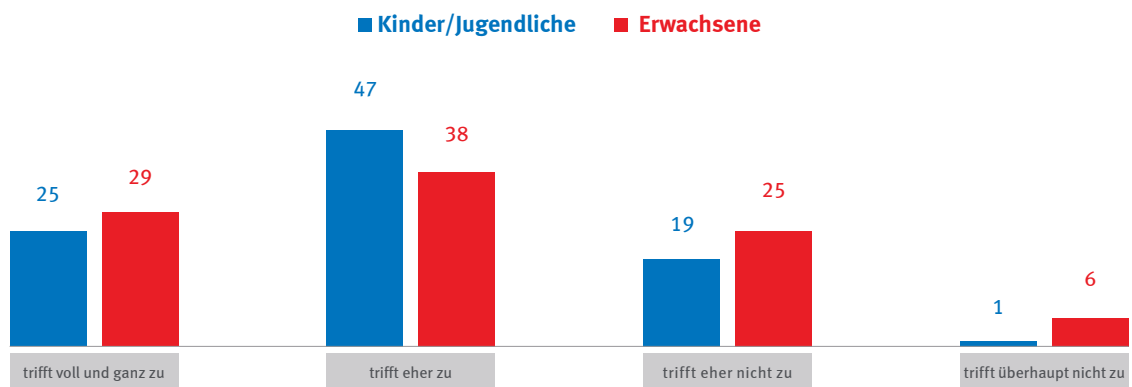
In Deutschland gibt es Kinder, die arm sind. Was sind Deiner Meinung nach dafür die Gründe? Bitte gib für jeden Grund an, ob er Deiner Meinung nach voll und ganz zutrifft, eher zutrifft, eher nicht zutrifft oder ganz und gar nicht zutrifft. Gibt es Kinderarmut in Deutschland, weil ...?

Grundgesamtheit: Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 17 Jahren

Angaben in Prozent, Summe entspricht Top2-/Bottom2-Werten

Fehlende Werte zu 100 %: Weiß nicht / keine Angabe

Abbildung 7: Gründe für Kinderarmut



Frage 2:

Kinder und Jugendliche: In Deutschland gibt es Kinder, die arm sind. Was sind Deiner Meinung nach dafür die Gründe? Bitte gib für jeden Grund an, ob er Deiner Meinung nach voll und ganz zutrifft, eher zutrifft, eher nicht zutrifft oder ganz und gar nicht zutrifft. Gibt es Kinderarmut in Deutschland, ...

..., weil der Zusammenhalt der Menschen in Deutschland zu gering ist.

Erwachsene: Auf Basis aktueller Studien kommen Kinderhilfsorganisationen zu der Erkenntnis, dass es in Deutschland viele Kinder gibt, die von Armut betroffen sind. Was sind Ihrer Meinung nach die Ursachen für Kinderarmut in Deutschland? Bitte sagen Sie mir für jeden der folgenden Gründe, ob er Ihrer Meinung nach voll und ganz zutrifft, eher zutrifft, eher nicht zutrifft oder ganz und gar nicht zutrifft. Es gibt Kinderarmut in Deutschland, ...

..., weil der gesellschaftliche Zusammenhalt in Deutschland zu gering ist.

Grundgesamtheit: Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 17 Jahren

Deutschsprachige Bevölkerung ab 18 Jahren

Angaben in Prozent

Fehlende Werte zu 100 %: Weiß nicht / keine Angabe

Abbildung 8: Gründe für Kinderarmut

Erwachsene

... viele Einkommen in Deutschland zu gering sind.	SPD	CDU/CSU	Bündnis 90/ Die Grünen	FDP	AfD	Die Linke
Trifft voll und ganz zu	45	30	38	42	63	64
Trifft eher zu	38	43	45	38	27	32
Trifft eher nicht zu	11	19	11	9	5	0
Trifft überhaupt nicht zu	3	6	2	8	5	2

... von Armut betroffene Kinder weniger Chancen auf einen guten Bildungsabschluss haben und sich Armut dadurch fortsetzt.	SPD	CDU/CSU	Bündnis 90/ Die Grünen	FDP	AfD	Die Linke
Trifft voll und ganz zu	61	37	62	57	57	50
Trifft eher zu	22	30	32	25	24	43
Trifft eher nicht zu	12	21	2	9	11	5
Trifft überhaupt nicht zu	5	9	2	9	6	2

Frage 2:

Auf Basis aktueller Studien kommen Kinderhilfsorganisationen zu der Erkenntnis, dass es in Deutschland viele Kinder gibt, die von Armut betroffen sind. Was sind Ihrer Meinung nach die Ursachen für Kinderarmut in Deutschland? Bitte sagen Sie mir für jeden der folgenden Gründe, ob er Ihrer Meinung nach voll und ganz zutrifft, eher zutrifft, eher nicht zutrifft oder ganz und gar nicht zutrifft. Es gibt Kinderarmut in Deutschland, weil ...?

Grundgesamtheit: Deutschsprachige Bevölkerung ab 18 Jahren

Angaben in Prozent

Fehlende Werte zu 100 %: Weiß nicht / keine Angabe

Abbildung 9: Gründe für Kinderarmut

Erwachsene

... Alleinerziehende zu wenig unterstützt werden, z.B. finanziell oder durch Kinderbetreuung.	SPD	CDU/CSU	Bündnis 90/ Die Grünen	FDP	AfD	Die Linke
Trifft voll und ganz zu	39	29	37	34	56	50
Trifft eher zu	32	37	51	47	26	38
Trifft eher nicht zu	20	21	8	6	8	10
Trifft überhaupt nicht zu	5	8	0	9	7	0

... die Politik sich diesem Problem nur unzureichend widmet.	SPD	CDU/CSU	Bündnis 90/ Die Grünen	FDP	AfD	Die Linke
Trifft voll und ganz zu	37	32	28	32	62	38
Trifft eher zu	29	36	47	37	22	56
Trifft eher nicht zu	23	19	17	18	9	4
Trifft überhaupt nicht zu	7	10	3	9	7	2

Frage 2:

Auf Basis aktueller Studien kommen Kinderhilfsorganisationen zu der Erkenntnis, dass es in Deutschland viele Kinder gibt, die von Armut betroffen sind. Was sind Ihrer Meinung nach die Ursachen für Kinderarmut in Deutschland? Bitte sagen Sie mir für jeden der folgenden Gründe, ob er Ihrer Meinung nach voll und ganz zutrifft, eher zutrifft, eher nicht zutrifft oder ganz und gar nicht zutrifft. Es gibt Kinderarmut in Deutschland, weil ...?

Grundgesamtheit: Deutschsprachige Bevölkerung ab 18 Jahren

Angaben in Prozent

Fehlende Werte zu 100 %: Weiß nicht / keine Angabe

Abbildung 10: Gründe für Kinderarmut im Zeitverlauf

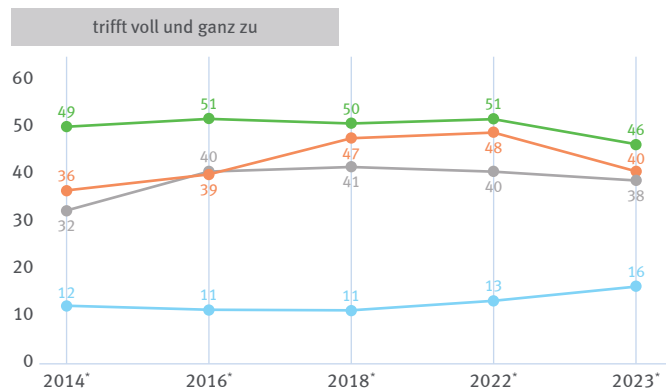
Erwachsene

weil viele Einkommen in Deutschland einfach zu gering sind.

weil Alleinerziehende zu wenig unterstützt werden, z.B. finanziell oder durch Kinderbetreuung.

weil sich die Politik diesem Problem nur unzureichend widmet.

weil die wirtschaftliche Lage Deutschlands mehr Unterstützung nicht gestattet.



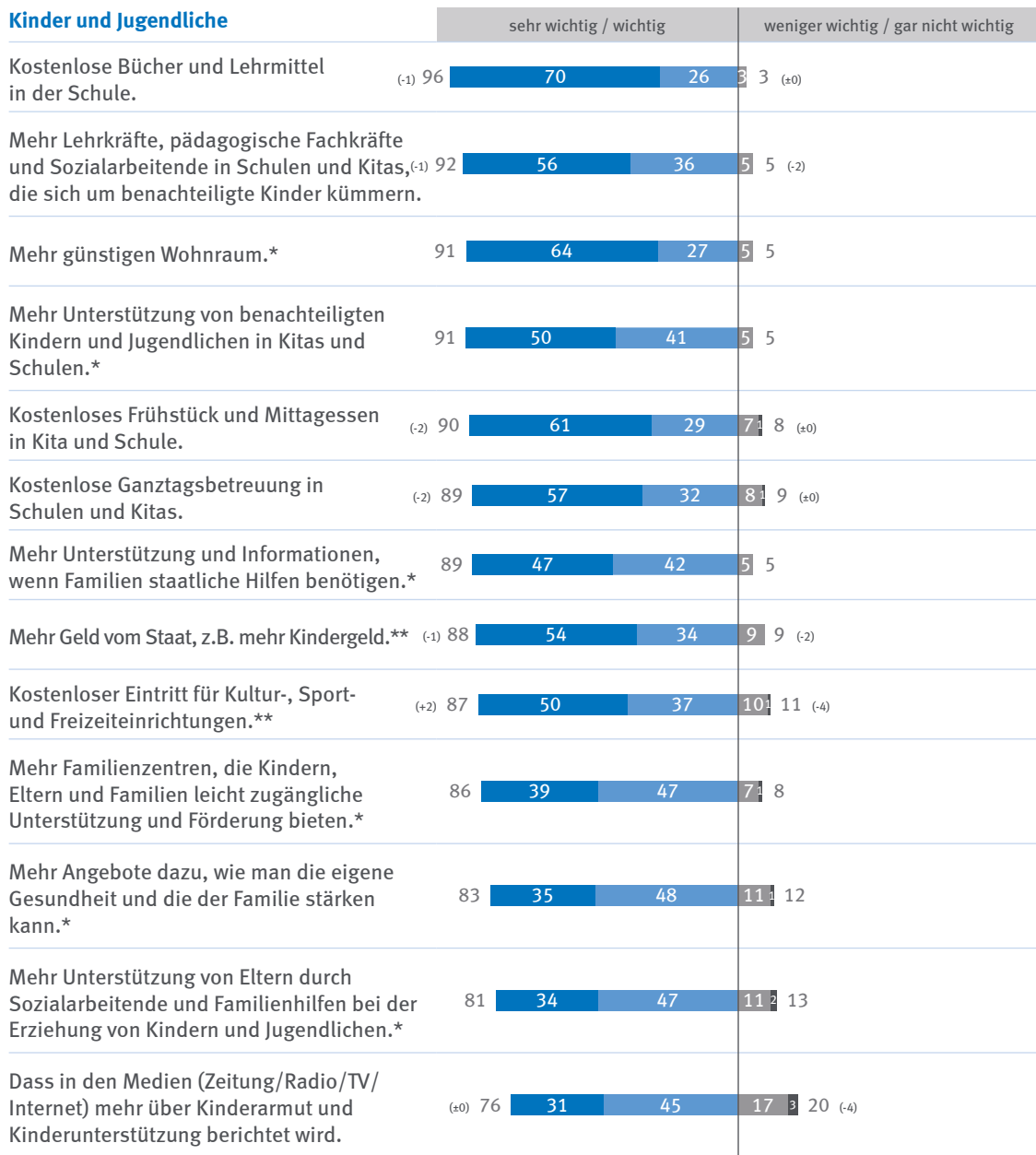
Frage 2:

Was sind Ihrer Meinung nach die Ursachen für Kinderarmut in Deutschland? Bitte sagen Sie mir für jeden der folgenden Gründe, ob er Ihrer Meinung nach voll und ganz zutrifft, eher zutrifft, eher nicht zutrifft oder gar nicht zutrifft.

Grundgesamtheit: Deutschsprachige Bevölkerung ab 18 Jahren
Angaben in Prozent

* Alle oben angegebenen Jahre beziehen sich aus Gründen der Nachvollziehbarkeit auf das Veröffentlichungsdatum, der Befragungszeitraum lag, außer für 2022 und 2023, jeweils im davorliegenden Kalenderjahr.

Abbildung 11: Maßnahmen gegen Kinderarmut



Frage 3:
Es gibt verschiedene Ideen, wie man Familien mit wenig Geld helfen kann, um die Kinderarmut in Deutschland zu verringern. Für wie wichtig hältst du dabei die folgenden Dinge? Wie ist das mit ...?

Grundgesamtheit: Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 17 Jahren
Angaben in Prozent
Fehlende Werte zu 100 %: Weiß nicht / keine Angabe
* neues Item, 2018 nicht erhoben / ** angepasste Formulierung
Werte in Klammern: Veränderung gegenüber 2018

Abbildung 12: Maßnahmen gegen Kinderarmut

Kinder und Jugendliche

sehr wichtig	Hauptschule	Gymnasium
Kostenlose Bücher und Lehrmittel in der Schule.	73	63
Mehr Lehrkräfte, pädagogische Fachkräfte und Sozialarbeitende in Schulen und Kitas, die sich um benachteiligte Kinder kümmern.	55	47
Mehr günstigen Wohnraum.	78	49
Mehr Unterstützung von benachteiligten Kindern und Jugendlichen in Kitas und Schulen.	52	40
Kostenloses Frühstück und Mittagessen in Kita und Schule.	67	53
Kostenlose Ganztagsbetreuung in Schulen und Kitas.	64	49
Mehr Unterstützung und Informationen, wenn Familien staatliche Hilfen benötigen.	63	38
Mehr Geld vom Staat, z.B. mehr Kindergeld.	64	41
Kostenloser Eintritt für Kultur-, Sport- und Freizeiteinrichtungen.	41	41
Mehr Familienzentren, die Kindern, Eltern und Familien leicht zugängliche Unterstützung und Förderung bieten.	52	28
Mehr Angebote dazu, wie man die eigene Gesundheit und die der Familie stärken kann.	39	28
Mehr Unterstützung von Eltern durch Sozialarbeitende und Familienhilfen bei der Erziehung von Kindern und Jugendlichen.	48	22
Dass in den Medien (Zeitung/Radio/TV/Internet) mehr über Kinderarmut und Kinderunterstützung berichtet wird.	35	24

Frage 3:
 Es gibt verschiedene Ideen, wie man Familien mit wenig Geld helfen kann, um die Kinderarmut in Deutschland zu verringern. Für wie wichtig hältst du dabei die folgenden Dinge? Wie ist das mit ...?

Grundgesamtheit: Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 17 Jahren
 Angaben in Prozent

Abbildung 13: Maßnahmen gegen Kinderarmut

Erwachsene	sehr wichtig / wichtig		weniger wichtig / gar nicht wichtig	
Kostenlose Bücher und Lehrmittel in der Schule.	(+1) 95	60	35	31 4 (-2)
Mehr Fachkräfte und Sozialarbeitende in Schulen und Kitas, die sich um benachteiligte Kinder kümmern.	(±0) 93	56	37	51 6 (±0)
Mehr politische Maßnahmen für günstigen Wohnraum und sozial gemischte Wohnquartiere.*	88	48	40	9 10
Gezielte Förderprogramme für benachteiligte Kinder und Jugendliche in Kita und Schule.*	94	50	44	41 5
Kostenloses Frühstück und Mittagessen in Kita und Schule.	(+3) 87	44	43	10 2 12 (-2)
Kostenlose Ganztagsbetreuung in Schulen und Kitas.	(+1) 88	48	40	8 2 10 (-2)
Mehr Beratung und Unterstützung bei der Inanspruchnahme staatlicher Leistungen.*	84	41	43	12 2 14
Erhöhung staatlicher Leistungen (Kindergeld, Bürgergeld).**	(-4) 68	27	41	23 5 28 (+2)
Kostenloser Zugang zu Kultur-, Sport- und Freizeiteinrichtungen.**	(+1) 88	47	41	10 1 11 (-1)
Auf- und Ausbau von Familienzentren, die Kindern, Eltern und Familien leicht zugängliche Unterstützung und Förderung anbieten.*	90	37	53	8 1 9
Mehr Angebote zur Förderung der physischen und psychischen Gesundheit.*	91	50	41	7 1 8
Ausbau der Unterstützung durch Familienhilfen (Hilfen zur Erziehung).*	86	36	50	12 1 13
Intensivere Berichterstattung über Kinderarmut und Kinder-Unterstützung in den Medien.	(+2) 77	34	43	19 3 22 (-2)

Frage 3:
Es gibt verschiedene Möglichkeiten, um einkommensschwache Familien mit Kindern zu unterstützen. Ich lese Ihnen nun einige Punkte vor und Sie sagen mir bitte jeweils, ob Sie eine solche Maßnahme für sehr wichtig, wichtig, weniger wichtig oder gar nicht wichtig halten, um Kinderarmut in Deutschland zu bekämpfen. Wie ist das mit ...?

Grundgesamtheit: Deutschsprachige Bevölkerung ab 18 Jahren
Angaben in Prozent
Fehlende Werte zu 100 %: Weiß nicht / keine Angabe
* neues Item, 2018 nicht erhoben / ** angepasste Formulierung
Werte in Klammern: Veränderung gegenüber 2018

Abbildung 14: Maßnahmen gegen Kinderarmut

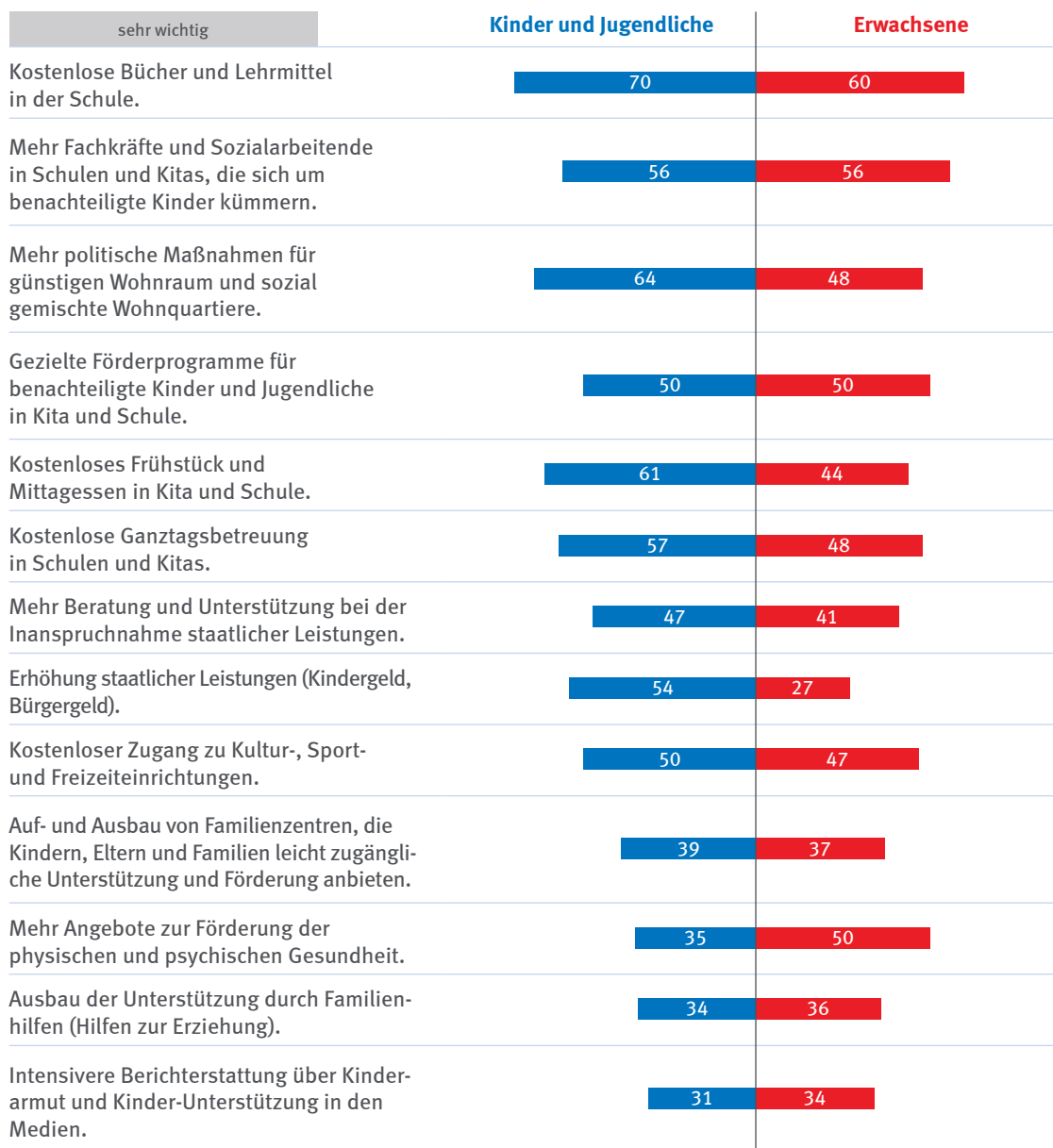
Erwachsene

	sehr wichtig	niedrige Einkommen (unter 1.500 €)	hohe Einkommen (3.500 € und mehr)
Kostenlose Bücher und Lehrmittel in der Schule.		67	58
Mehr Fachkräfte und Sozialarbeitende in Schulen und Kitas, die sich um benachteiligte Kinder kümmern.		59	54
Mehr politische Maßnahmen für günstigen Wohnraum und sozial gemischte Wohnquartiere.		53	48
Gezielte Förderprogramme für benachteiligte Kinder und Jugendliche in Kita und Schule.		55	48
Kostenloses Frühstück und Mittagessen in Kita und Schule.		51	41
Kostenlose Ganztagsbetreuung in Schulen und Kitas.		48	47
Mehr Beratung und Unterstützung bei der Inanspruchnahme staatlicher Leistungen.		49	33
Erhöhung staatlicher Leistungen (Kindergeld, Bürgergeld).		35	20
Kostenloser Zugang zu Kultur-, Sport- und Freizeiteinrichtungen.		57	43
Auf- und Ausbau von Familienzentren, die Kindern, Eltern und Familien leicht zugängliche Unterstützung und Förderung anbieten.		39	35
Mehr Angebote zur Förderung der physischen und psychischen Gesundheit.		52	47
Ausbau der Unterstützung durch Familienhilfen (Hilfen zur Erziehung).		36	33
Intensivere Berichterstattung über Kinderarmut und Kinder-Unterstützung in den Medien.		40	23

Frage 3:
 Es gibt verschiedene Möglichkeiten, um einkommensschwache Familien mit Kindern zu unterstützen. Ich lese Ihnen nun einige Punkte vor und Sie sagen mir bitte jeweils, ob Sie eine solche Maßnahme für sehr wichtig, wichtig, weniger wichtig oder gar nicht wichtig halten, um Kinderarmut in Deutschland zu bekämpfen. Wie ist das mit ...?

Grundgesamtheit: Deutschsprachige Bevölkerung ab 18 Jahren
 Angaben in Prozent

Abbildung 15: Maßnahmen gegen Kinderarmut



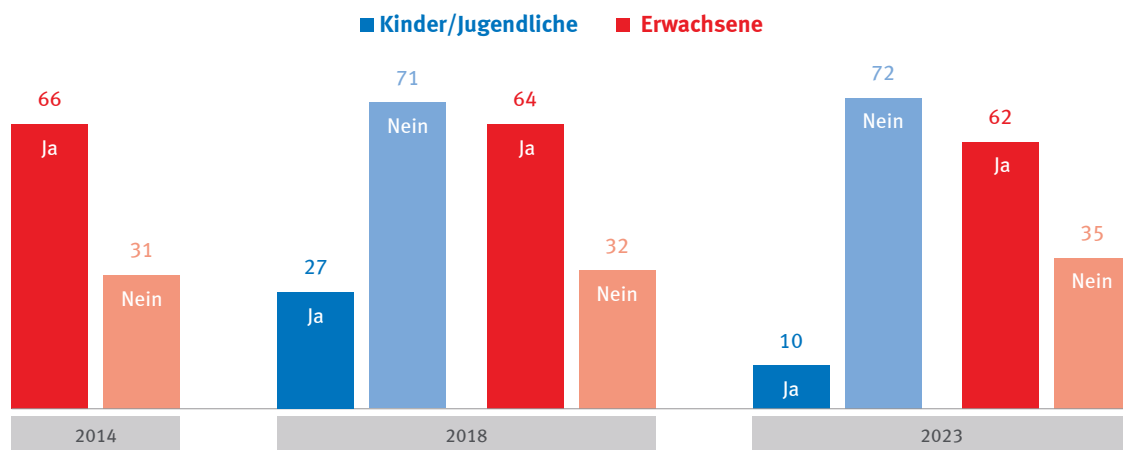
Frage 3:

Kinder und Jugendliche: Es gibt verschiedene Ideen, wie man Familien mit wenig Geld helfen kann, um die Kinderarmut in Deutschland zu verringern. Für wie wichtig hältst du dabei die folgenden Dinge?

Erwachsene: Es gibt verschiedene Möglichkeiten, um einkommensschwache Familien mit Kindern zu unterstützen. Ich lese Ihnen nun einige Punkte vor und Sie sagen mir bitte jeweils, ob Sie eine solche Maßnahme für sehr wichtig, wichtig, weniger wichtig oder gar nicht wichtig halten, um Kinderarmut in Deutschland zu bekämpfen. Wie ist das mit ...?

Grundgesamtheit: Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 17 Jahren
 Deutschsprachige Bevölkerung ab 18 Jahren
 Angaben in Prozent

Abbildung 16: Akzeptanz von Steuererhöhungen



Frage 4:

Kinder/Jugendliche: Erwachsene müssen Geld an den Staat zahlen, damit dieser wichtige Aufgaben erfüllen kann. Das nennt man Steuern. Sollten diese Steuern erhöht werden, damit der Staat Kinderarmut besser bekämpfen kann?

Erwachsene: Wären Sie bereit, mehr Steuern zu zahlen, wenn damit das Problem der Kinderarmut in Deutschland wirkungsvoll bekämpft werden könnte?

Grundgesamtheit: Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 17 Jahren

Deutschsprachige Bevölkerung ab 18 Jahren

Angaben in Prozent

Fehlende Werte zu 100 %: Weiß nicht / keine Angabe

Abbildung 17: Akzeptanz von Steuererhöhungen

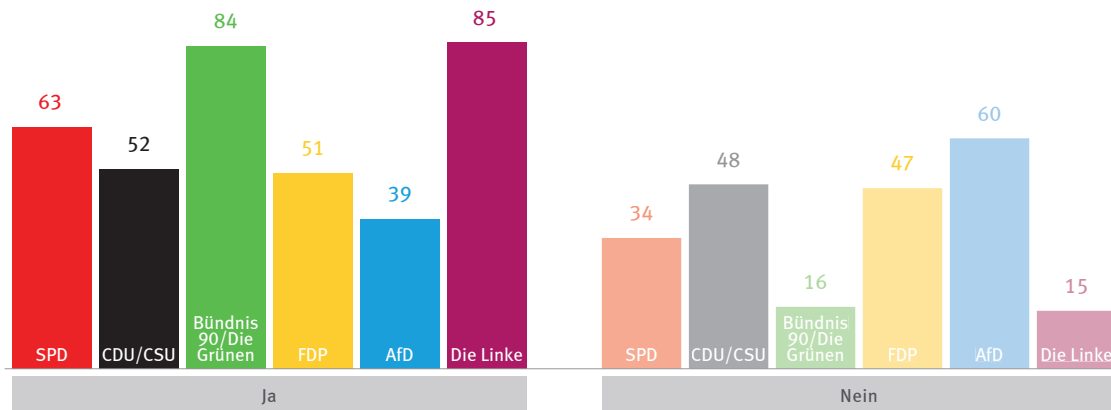
Erwachsene	ja	nein
Haushaltsnettoeinkommen		
Unter 1.500 €	(-11) 57	42 (+14)
1.500 bis 3.500 €	(+3) 63	33 (-2)
3.500 € und mehr	(-2) 68	31 (+3)
Altersgruppen		
18–29 Jahre	(-11) 73	26 (+11)
30–44 Jahre	(-2) 65	32 (+0)
45–59 Jahre	(+3) 65	33 (-1)
60+ Jahre	(-3) 54	41 (+5)

Frage 4:
Wären Sie bereit, mehr Steuern zu zahlen, wenn damit das Problem der Kinderarmut in Deutschland wirkungsvoll bekämpft werden könnte?

Grundgesamtheit: Deutschsprachige Bevölkerung ab 18 Jahren
Angaben in Prozent, fehlende Werte zu 100 %: Weiß nicht / keine Angabe
Werte in Klammern: Veränderung gegenüber 2018

Abbildung 18: Akzeptanz von Steuererhöhungen

Erwachsene



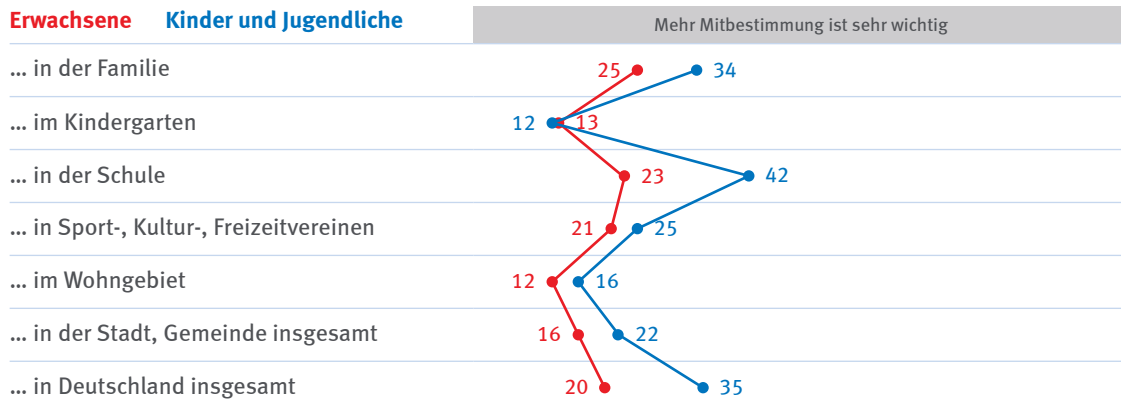
Frage 4:

Wären Sie bereit, mehr Steuern zu zahlen, wenn damit das Problem der Kinderarmut in Deutschland wirkungsvoll bekämpft werden könnte?

Grundgesamtheit: Deutschsprachige Bevölkerung ab 18 Jahren

Angaben in Prozent, fehlende Werte zu 100 %: Weiß nicht / keine Angabe

Abbildung 19: Mehr Mitbestimmung für Kinder und Jugendliche



Frage 5:

Kinder/Jugendliche: Was meinst du, wo sollten Kinder und Jugendliche mehr mitbestimmen können?

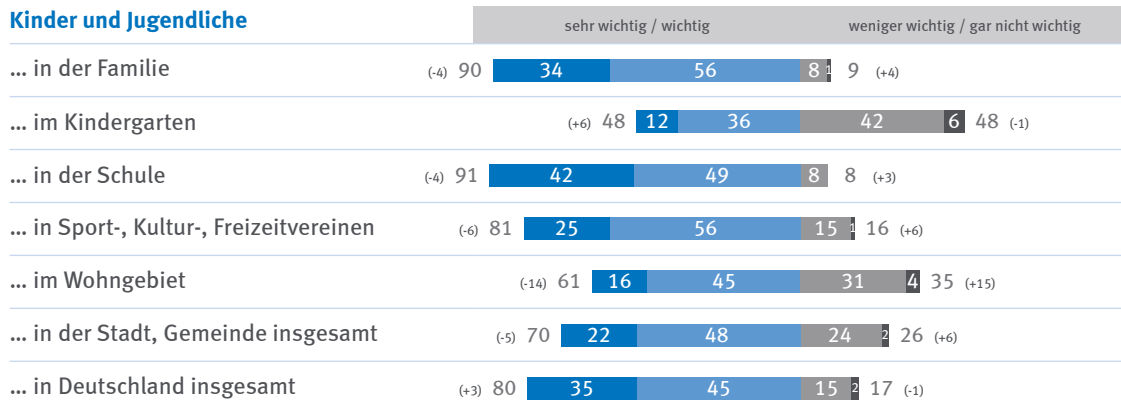
Erwachsene: Wo sollten Kindern und Jugendlichen mehr Rechte auf Mitbestimmung eingeräumt werden? Ist es Ihrer Meinung nach sehr wichtig, wichtig, weniger wichtig oder gar nicht wichtig, dass Kindern und Jugendlichen mehr Mitbestimmung ... eingeräumt wird?

Grundgesamtheit: Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 17 Jahren

Deutschsprachige Bevölkerung ab 18 Jahren

Angaben in Prozent

Abbildung 20: Mehr Mitbestimmung für Kinder und Jugendliche



Frage 5:
Was meinst du, wo sollten Kinder und Jugendliche mehr mitbestimmen können?

Grundgesamtheit: Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 17 Jahren
Angaben in Prozent, Summe entspricht Top2-/Bottom2-Werten
Fehlende Werte zu 100 %: Weiß nicht / keine Angabe
Werte in Klammern: Veränderung gegenüber 2020

Abbildung 21: Mehr Mitbestimmung für Kinder und Jugendliche

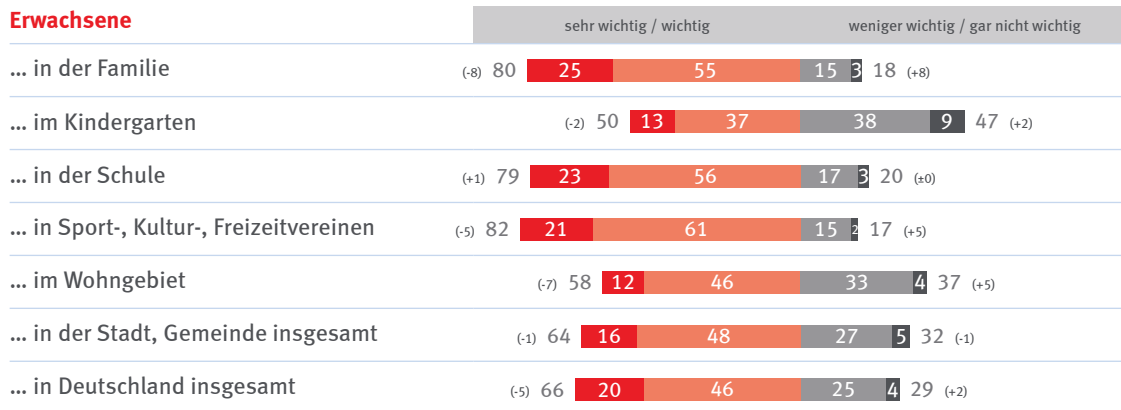
Kinder und Jugendliche

	sehr wichtig	Hauptschule	Gymnasium
... in der Familie		48	26
... im Kindergarten		24	6
... in der Schule		48	34
... in Sport-, Kultur-, Freizeitvereinen		38	18
... im Wohngebiet		25	10
... in der Stadt, Gemeinde insgesamt		26	17
... in Deutschland insgesamt		45	28

Frage 5:
Was meinst du, wo sollten Kinder und Jugendliche mehr mitbestimmen können?

Grundgesamtheit: Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 17 Jahren
Angaben in Prozent

Abbildung 22: Mehr Mitbestimmung für Kinder und Jugendliche



Frage 5:

Wo sollten Kindern und Jugendlichen mehr Rechte auf Mitbestimmung eingeräumt werden? Ist es Ihrer Meinung nach sehr wichtig, wichtig, weniger wichtig oder gar nicht wichtig, dass Kindern und Jugendlichen mehr Mitbestimmung ... eingeräumt wird?

Grundgesamtheit: Deutschsprachige Bevölkerung ab 18 Jahren
 Angaben in Prozent, Summe entspricht Top2-/Bottom2-Werten
 Fehlende Werte zu 100 %: Weiß nicht / keine Angabe
 Werte in Klammern: Vergleich zum Kinderreport 2020

Abbildung 23: Mehr Mitbestimmung für Kinder und Jugendliche

Erwachsene

Mehr Mitbestimmung ist sehr wichtig	SPD	CDU/CSU	Bündnis 90/ Die Grünen	FDP	AfD	Die Linke
... in der Familie	21	26	35	39	29	38
... im Kindergarten	8	18	16	29	8	11
... in der Schule	18	22	29	25	17	25
... in Sport-, Kultur-, Freizeitvereinen	13	22	25	22	28	20
... im Wohngebiet	9	9	20	27	10	14
... in der Stadt, Gemeinde insgesamt	16	13	24	13	14	15
... in Deutschland insgesamt	14	21	34	13	11	37

Frage 5:

Wo sollten Kindern und Jugendlichen mehr Rechte auf Mitbestimmung eingeräumt werden? Ist es Ihrer Meinung nach sehr wichtig, wichtig, weniger wichtig oder gar nicht wichtig, dass Kindern und Jugendlichen mehr Mitbestimmung ... eingeräumt wird?

Grundgesamtheit: Deutschsprachige Bevölkerung ab 18 Jahren
Angaben in Prozent